

Pflege / Senioren / Pflege / Veranstaltungsart / Vortrag

Erste Senioren-Wohngemeinschaft für Demenzerkrankte

In der Schlossgasse - im Zentrum des Oberdorfs - entsteht die erste Wohngemeinschaft für Seniorinnen und Senioren mit Demenz. Als „demenzfreundliche Stadt“ nimmt Dornbirn mit dieser Wohngemeinschaft eine Vorreiterrolle ein. Beim Informationsabend wird das Projekt im Oberdorf vorgestellt. „Diese neue Wohngemeinschaft ist ein einzigartiges Angebot und ein schönes Beispiel, wie man für Menschen mit Demenz eine bestmögliche Betreuung sicherstellen kann und ihnen dabei möglichst lange eine hohe Lebensqualität ermöglicht wird“, erklärt Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann.

Demenz ist eine herausfordernde Diagnose und der häufigste Grund für die Betreuung in einem Pflegeheim. Mit der ersten Senioren-Wohngemeinschaft für Demenzerkrankte schafft die Stadt Dornbirn einen neuen Wohn- und Lebensraum als alternative Wohnform. Auf einer Ebene befindet sich die Wohngemeinschaft für acht Bewohnerinnen und Bewohner. Die rund um die Uhr betreute Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz ist eine sinnvolle Alternative zum Pflegeheim. Vor allem, wenn die Demenzerkrankung noch nicht so weit fortgeschritten ist, können die Betroffenen ihre Selbstständigkeit und ihren Freiraum in heimeliger Atmosphäre lange behalten. So wird ein Zusammenleben ermöglicht, wobei der Rückzug ins eigene Zimmer jederzeit möglich ist. Dabei ist die gesamte WG barrierefrei zugänglich.

Individuell und familiär

„Mit dem Pilotprojekt wird ein wertvoller Beitrag geleistet, um Menschen mit Demenz speziell zu betreuen und zu begleiten und eine lebenswerte Umwelt für sie zu gestalten. Ziel ist es, Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu lassen, ihre Bedürfnisse wahrzunehmen und sie zu unterstützen“, betont Sozialstadträtin Marie-Louise Hinterauer. Ein Alltag ohne heimtypische Regelungen und Strukturen, ermöglicht Lebensqualität bei höchst-möglicher Autonomie. Der ganz normale Alltag ist die Therapie: Solange wie möglich selbst zu tun. Diese Selbstständigkeit fördert das Selbstbewusstsein.

Demenz gemeinsam leben

Wichtig für das gute Gelingen dieser Wohnform, ist die Einbindung der Angehörigen sowie das Umfeld der Wohngruppe. Diese Personengruppen möchte die Stadt Dornbirn für das Thema Demenz sensibilisieren und ihnen Unterstützung bieten, wie sie mit den Betroffenen umgehen können. Zentral und in einem optimal erschlossenen Stadtteil sind viele Einrichtungen des alltäglichen Lebens gut erreichbar wie ein Lebensmittelladen, Bäckerei und Blumenladen sowie zwei Bushaltestellen und die Kirche mit dem Pfarrsaal. Gemeinsam wird so Menschen mit einer Demenzerkrankung weiterhin das Recht auf ein Leben nach ihren eigenen Vorstellungen ermöglicht.

Informationsabend

Impulsvortrag zum Thema Demenz, DGKP Norbert Schnetzer

3. März 2020, ab 18:30 Uhr
Kochschule, Oberdorf